



Juli, 2017

Liebe Freunde des Imani e.V., liebe Paten,

viele bewegende Dinge sind in den vergangenen Monaten geschehen und wir haben reichlich Grund, danke zu sagen! Daran möchten wir Sie gerne teilhaben lassen – denn Sie machen unsere Arbeit erst möglich!

Besonders gerührt und beeindruckt haben uns die Hortkinder sowie Kindergartenkinder in Albernau. Sie haben bei verschiedenen Aktionen seit vergangemem Dezember fast 1.000 Euro für Imani gesammelt! Wir möchten den Kindern von Herzen für Ihren Einsatz danken: „Ihr seid großartig! Und Ihr habt gezeigt, dass es nicht Macht und Reichtum braucht, um etwas auf dieser Welt zu verändern – nein, auch Kinder können etwas bewegen!“ Das Geld kam unserer Rehabot-Schule zugute, die sich im Aufbau befindet. Es wurde unter anderem verwendet, um Schulbücher zu kaufen und das Schulgebäude zu streichen. Auch die Spielgeräte haben einen bunten Anstrich erhalten. Wunderschön kindgerecht ist alles geworden!



Richtig einladend sieht unsere Schule nun aus

Imani e.V., Teichstr. 11, 08321 Zschorlau/OT Albernau
Telefon: +49 3771 458313 - info@imani-verein.de - www.imani-verein.de
Bankverbindung: Imani e.V. Erzgebirgssparkasse
IBAN: DE38870540003603002015 | SWIFT-BIC: WELADED1STB
Eingetragen beim AG Aue, VR-Nr. VR 872



Die Spielgeräte leuchten jetzt in bunten Farben

Hilfe zur Selbsthilfe

Auch von einem tollen „Hilfe zur Selbsthilfe“-Projekt möchten wir berichten: Bei unserem letzten Besuch 2016 in Kenia haben wir Eunice kennengelernt. Die Mutter eines unserer Patenkinder ist infolge einer Polio-Erkrankung seit früher Kindheit verkrüppelt. Sie kann nicht mehr laufen. Ihr Mann hat als Pastor kein Einkommen. Mehrmals pro Woche trägt er seine Frau zum Betteln auf die Straße.

Es ist unmöglich für das Paar, die Schulgebühren für ihre Kinder zu bezahlen. Ausreichend Essen auf den Tisch zu bringen ist eine tägliche Herausforderung. Das Schicksal dieser Familie hat unserer Freunde in Deutschland besonders bewegt. Wir erhalten Spenden, um einen Rollstuhl für Eunice zu kaufen.



Und wir können Hilfe zur Selbsthilfe ermöglichen: Durch eine weitere großzügige Spende kann Eunice ein Geschäft eröffnen. Die Mitarbeiter von AOET Kenya kaufen auf ihren Wunsch Kleidung in einer großen Stadt ein und bauen ihr einen kleinen Stand auf dem Marktplatz ihres Dorfes Maliki. Dort kann sie die Kleidung verkaufen.

Für Eunice und ihre Familie hat damit ein ganz neues Leben begonnen. Wir sind unglaublich dankbar, dass diese Familie so gesegnet wurde! Auf diesem kurzen Video ist zu sehen, wie Eunice die Kleidung für ihren Handel erhält: <https://www.youtube.com/watch?v=hJDcWSsNreU>



AOET-Sozialarbeiterin Nightingale (l.) überreicht die Kleidung für Eunice



Erfolgreiches Solarlampenprojekt

In unserem letzten Schreiben hatten wir bereits vom Erfolg des Solarlampenprojektes berichtet. Nun gibt es ein kurzes Video von der Übergabe der Lampen. Einige Paten werden darin ihre Kinder zu sehen bekommen: https://www.youtube.com/watch?v=6Qy1uN9S_oM&feature=youtu.be

Nochmals ein herzliches Dankeschön für das Gelingen dieses wunderbaren Projektes!



Einem Teil der Kinder wurden die Lampen bei einem Treffen an unserer Schule übergeben



Tödliche Malaria

Leider gab es auch einen sehr traurigen Vorfall: Eines der Patenkinder ist im Juni an Malaria gestorben. Purity Simiyu besuchte die erste Klasse unserer Rehabot-Schule. Die Ärzte im Krankenhaus konnten ihr leider nicht mehr helfen. Wir planen derzeit ein Projekt, wie wir den Menschen in unserem Patenprogramm gegen Malaria vorbeugend helfen können.



Purity starb kurze Zeit nach einem schweren Malariaausbruch

Wir sind sehr dankbar, dass wir diesen Dienst für die Menschen in Kenia tun dürfen und dass Sie uns dabei unterstützen! Ohne Ihre Hilfe wäre das alles nicht möglich. Gott segne Sie dafür!

Herzliche Grüße

Dana Nowak und das ganze Imani-Team